



FFT-Newsletter 09/2020 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

BMBF: Gesellschaft der Ideen – Wettbewerb für Soziale Innovationen

BMBF: KMU-innovativ: Bioökonomie

BMBF: Förderung internationaler Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie „Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2020

EU: Innovative and rapid health-related approaches to respond to COVID-19 and to deliver quick results for society for a higher level of preparedness of health

Europäischer Forschungsrat: ERC Advanced Grants 2020

VolkswagenStiftung: Corona Crisis and Beyond – Perspectives for Science, Scholarship and Society

VolkswagenStiftung: Corona Crisis and Beyond – Perspectives for Science, Scholarship and Society

BMG: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Öffentlichem Gesundheitsdienst und Public-Health-Forschung

BMG: Erfassung und Verbreitung der bisherigen Erkenntnisse des Förderschwerpunktes Kinderübergewicht

Höffmann-Wissenschaftspreis für Interkulturelle Kompetenz

Veranstaltungen

it's OWL veranstaltet Makeathon #horizonteOWL

Weitere Meldungen

DFG: Neustrukturierung und Aktualisierung der Leitfäden für Projektanträge (Sachbeihilfe, Teilprojekte in FOR, Klinische FOR und SPP, Emmy Noether-Programm)

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF: Gesellschaft der Ideen – Wettbewerb für Soziale Innovationen

Deadline: 30.06.2020

Link: www.bmbf.de

Mit Gesellschaft der Ideen sucht das BMBF Ideen für Projekte, die darauf abzielen, Soziale Innovationen zu entwickeln. Die Projekte sollen gesellschaftliche Bedarfe aufzeigen und kreative Lösungen finden. Die Projekte sollen sich einem der folgenden Themenbereiche zuordnen lassen: (A) Soziale Innovationen für den Austausch zwischen virtuell und real; (B) Soziale Innovationen für den Austausch zwischen Stadt und Land; (C) Soziale Innovationen für den Austausch zwischen Jung und Alt. Im Kern geht es um die Förderung der Entwicklung Sozialer Innovationen in drei Schritten: (1) Ideenwettbewerb mit anschließender Konzeptphase; (2) Erprobungsphase; (3) Praxisphase

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: KMU-innovativ: Bioökonomie

Deadline: 01.09.2020 (Folgetermine 15.04. und 15.10.2021)

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung sind innovative Vorhaben der industriellen Forschung und experimentellen Entwicklung, die im umfassenden Sinne dem Bereich der Bioökonomie zuzuordnen sind. Die FuE-Vorhaben müssen sowohl wissenschaftlich anspruchsvoll sein und sich durch ein entsprechendes wissenschaftlich-technologisches Risiko auszeichnen als auch einen anwendungsbezogenen Beitrag zum Aufbau einer nachhaltigen biobasierten Wirtschaft, einer Bioökonomie, leisten. Außerdem müssen diese Vorhaben für die Positionierung des antragstellenden Unternehmens am Markt von Bedeutung sein.

Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sind im Rahmen von Verbundprojekten mit KMU und/oder mittelständischen Unternehmen im Sinne dieser Richtlinie antragsberechtigt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Förderung internationaler Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie „Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2020

Deadline: 17.08.2020

Link: www.bmbf.de

Die eingereichten internationalen Projektskizzen für ausgewählte Vorhaben sollen die nationalen Aktivitäten des BMBF zur Förderung der Bioökonomie flankieren und einen ergänzenden Beitrag zur Erreichung der förderpolitischen Zielsetzungen der Nationalen Bioökonomiestrategie leisten. Hierbei sollen die Verbundvorhaben den Bezug zu mindestens einem der in der Strategie genannten Bausteine der Forschungsförderung herstellen:

- biologisches Wissen als Schlüssel der Bioökonomie (Mikroorganismen; Algen, Pilze, Bakterien, Pflanzen; Insekten etc.);
- konvergierende Technologien und disziplinübergreifende Zusammenarbeit (Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Nanotechnologie, Automatisierung, Miniaturisierung etc.);
- Grenzen und Potenziale der Bioökonomie;
- Transfer in die Anwendung (Wertschöpfungsnetze etc.);
- Bioökonomie und Gesellschaft (Wechselwirkungen, Zielkonflikte etc.);
- globale Forschungsk Kooperationen.

Gefördert werden deutsche Partner in internationalen Konsortien (siehe Link, Nummer 3: Zuwendungsempfänger). Insbesondere sind Kooperationsvorhaben mit Partnern aus den Ländern Argentinien, Australien, Chile, China, Indien, Kanada, Kolumbien, Malaysia, Russland und Vietnam erwünscht. Die Zusammenarbeit mit Partnern aus EU-Ländern ist nicht förderfähig. Alle ausländischen Partner müssen ihr finanzielles Engagement mithilfe eines verbindlichen, unterzeichneten Schreibens nachweisen (Ausnahme: Kooperationen mit Kolumbien, siehe Link).

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

EU: Innovative and rapid health-related approaches to respond to COVID-19 and to deliver quick results for society for a higher level of preparedness of health

Deadline: 11.06.2020

Link: www.ec.europa.eu

Im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise hat die Europäische Kommission einen Call for Expression of Interest (EOI) veröffentlicht, mit dem in fünf verschiedenen Topics innovative und schnelle Antworten auf die Corona-Pandemie gefördert werden sollen. In dieser Ausschreibung wird ausdrücklich nicht die Entwicklung neuer Diagnoseverfahren, Therapeutika und von Impfstoffen gefördert, sondern es sollen bereits verfügbare Lösungen in den folgenden fünf Bereichen vervollständigt und eingesetzt werden:

- Repurposing of manufacturing for vital medical supplies and equipment
- Medical Technologies, Digital Tools and Artificial Intelligence analytics to improve surveillance and care at high Technology Readiness Levels
- Behavioural, social and economic impacts of the outbreak response
- Pan-European COVID-19 cohorts
- Networking of existing EU and international cohorts of relevance to COVID-19

Mit dem Topic „Behavioural, social and economic impacts of the outbreak response“ richtet sich die Ausschreibung auch an Sozial- und Geisteswissenschaftler/innen. In dem Topic geht es vor allem um (nicht-intendierte) soziale und ökonomische Auswirkungen und Dynamiken infolge der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie.

FFT-Ansprechperson: [Laura Urgelles](#)

Europäischer Forschungsrat: ERC Advanced Grants 2020

Deadline: 26.08.2020

Link: www.eubuenro.de

Zielgruppe der ERC Advanced Grants sind etablierte, aktive Wissenschaftler*innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz. Bei der Begutachtung der wissenschaftlichen Leistung sind die letzten zehn Jahre vor der Antragstellung maßgeblich. Als Grundlage für die Bewertung zieht der ERC in der Begutachtung – je nach Disziplin in unterschiedlicher Gewichtung – die Publikationen als Erstautor*in in führenden internationalen Zeitschriften, (übersetzte) Monographien, Patente, Vorträge auf internationalen Konferenzen, Forschungsexpeditionen, die Organisation von internationalen Konferenzen sowie (inter-)nationale Wissenschaftspreise und Akademiemitgliedschaften der Antragsteller/in heran. Budget und Laufzeit: maximal 2,5 Millionen Euro (in Ausnahmefällen zusätzlich einmalig bis zu 1 Millionen Euro) für einen Zeitraum für bis zu fünf Jahren.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](#)

VolkswagenStiftung: Corona Crisis and Beyond – Perspectives for Science, Scholarship and Society

Deadline: 04.06.2020 (für Small Grants; Beantragung von Zusatzmodul für aktuell von der Stiftung Geförderte jederzeit möglich)

Link: www.volkswagenstiftung.de

Die VolkswagenStiftung fördert Forschungsvorhaben aus allen Disziplinen, deren Erkenntnisgewinn nicht nur unmittelbar zur Bewältigung der Krise beiträgt, sondern ebenso Impulse für eine mittel- bis langfristige Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen geben kann.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen und fordert insbesondere die Lebens-, Natur-, Technik- sowie die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zur Antragstellung auf. Das Angebot umfasst zwei Fördermaßnahmen:

- Small Grants: Unterstützung für Einzel- oder Kooperationsprojekte, die ausgehend von der aktuellen Situation neue oder sich verändernde Fragestellungen adressieren, durch die bisherige gesellschaftliche Grundannahmen oder wissenschaftliche Paradigmen herausgefordert werden.
- Zusatzmodul: Derzeit von der Stiftung Geförderte haben alternativ die Möglichkeit, ihr jeweiliges Forschungsvorhaben um ein Zusatzmodul zu erweitern, das die oben genannten Herausforderungen adressiert.

Für Einzel- oder Kooperationsprojekte mit bis zu 3 Partnerinnen bzw. Partnern kann für eine Laufzeit von bis zu 18 Monaten eine Gesamtfördersumme von 120.000 EUR beantragt werden. Für Zusatzmodule gelten die gleichen Bedingungen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

VolkswagenStiftung: Corona Crisis and Beyond – Perspectives for Science, Scholarship and Society

Deadline: 04.06.2020 (für Small Grants; Beantragung von Zusatzmodul für aktuell von der Stiftung Geförderte jederzeit möglich)

Link: www.volkswagenstiftung.de

Die VolkswagenStiftung fördert Forschungsvorhaben aus allen Disziplinen, deren Erkenntnisgewinn nicht nur unmittelbar zur Bewältigung der Krise beiträgt, sondern ebenso Impulse für eine mittel- bis langfristige Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen geben kann.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen und fordert insbesondere die Lebens-, Natur-, Technik- sowie die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zur Antragstellung auf. Das Angebot umfasst zwei Fördermaßnahmen:

- Small Grants: Unterstützung für Einzel- oder Kooperationsprojekte, die ausgehend von der aktuellen Situation neue oder sich verändernde Fragestellungen adressieren, durch die bisherige gesellschaftliche Grundannahmen oder wissenschaftliche Paradigmen herausgefordert werden.
- Zusatzmodul: Derzeit von der Stiftung Geförderte haben alternativ die Möglichkeit, ihr jeweiliges Forschungsvorhaben um ein Zusatzmodul zu erweitern, das die oben genannten Herausforderungen adressiert.

Für Einzel- oder Kooperationsprojekte mit bis zu 3 Partnerinnen bzw. Partnern kann für eine Laufzeit von bis zu 18 Monaten eine Gesamtfördersumme von 120.000 EUR beantragt werden. Für Zusatzmodule gelten die gleichen Bedingungen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMG: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Öffentlichem Gesundheitsdienst und Public-Health-Forschung

Deadline: 14.08.2020

Link: www.forschung-bundesgesundheitsministerium.de

Gefördert werden Projekte, die zu einer nachhaltigen Stärkung der Zusammenarbeit von ÖGD und Public-Health-Forschung beitragen und von Einrichtungen des ÖGD sowie wissenschaftlichen Einrichtungen gemeinsam durchgeführt werden. Von besonderem Interesse sind Vorhaben, die zur Evidenzbasierung oder Wirkungsmessung im Zusammenhang mit Maßnahmen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes beitragen. Diese Bekanntmachung ist in zwei Schwerpunkte unterteilt. Es ist möglich, innerhalb eines Projekts einen oder beide Schwerpunkte zugleich zu adressieren: (I) Bearbeitung von Forschungsfragen des öffentlichen Gesundheitsdienstes; (II) Weiterentwicklung von Methoden und Kompetenzen zur Bearbeitung von ÖGD-relevanten Forschungsfragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMG: Erfassung und Verbreitung der bisherigen Erkenntnisse des Förderschwerpunktes Kinderübergewicht

Deadline: 02.10.2020

Link: www.forschung-bundesgesundheitsministerium.de

Gegenstand der Förderung ist die Erfassung, Diskussion und Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbreitung der Ergebnisse und Erkenntnisse der Projekte des BMG-Förderschwerpunktes Kinderübergewicht seit 2015. Zusätzlich sollen Lücken identifiziert werden, die einen zukünftigen Handlungsbedarf ergeben. Das Ergebnis dieses Vorhabens soll im Sinne des „Public Health Action Cycles“ den handelnden Akteuren zur Anwendung zur Verfügung gestellt werden, um das Bewusstsein zur Notwendigkeit für die Prävention von kindlichem Übergewicht zu stärken und die Qualität der Aktivitäten in diesem Bereich zu verbessern. Die Ergebnisse sollen in geeigneter, verständlicher und zielgruppenorientierter Form aufbereitet und Empfehlungen für weitere Schritte gegeben werden.

Das Vorhaben soll 2020 starten und möglichst in der ersten Hälfte des Jahres 2021 abgeschlossen sein, die Förderung umfasst einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten und ein Fördervolumen von etwa 250.000 €.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Höffmann-Wissenschaftspreis für Interkulturelle Kompetenz

Deadline: 17.07.2020

Link: www.uni-vechta.de

Der Höffmann-Wissenschaftspreis möchte das Werk einer/eines herausragenden Wissenschaftlerin/Wissenschaftlers auszeichnen, die/der wegweisende Arbeiten zu Themenfeldern der interkulturellen Kompetenz vorgelegt hat. Das können sowohl Arbeiten sein, die sich dem Thema aus dem Blickwinkel einer einzelnen Disziplin widmen, als auch solche, die einen interdisziplinären Ansatz vertreten. Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000,00 Euro dotiert.

Da die Nominierung über die Hochschulleitung erfolgen muss, melden Sie sich bei Interesse bitte möglichst umgehend bei Dez. FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

it's OWL veranstaltet Makeathon #horizonteOWL

27. bis 29. Mai 2020, Anmeldung bis einschließlich Sonntag, **24. Mai** online [hier](#).

Wie können Unternehmen ihre Lieferketten neu aufstellen? Wie kann es gelingen, Vertrieb und Maschinen aus dem Home Office zu steuern? Und wie können wir unsere Arbeit flexibler und ortsunabhängiger gestalten? Diese Fragen beschäftigen viele Unternehmen in der Corona-Krise. Innovative Lösungen für diese Herausforderungen zu entwickeln: Darum geht es vom 27. bis 29. Mai im Makeathon #horizonteOWL. Dafür werden kreative und engagierte Köpfe gesucht, die zwei Tage lang digital an 15 konkreten Challenges von Unternehmen arbeiten. Die beste Idee soll mit bis zu 1 Mio. Euro Förderung umgesetzt werden.

Weitere Informationen zum Ablauf und den Challenges finden Sie hier: <https://www.its-owl.de/horizonteowl/start/>

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

DFG: Neustrukturierung und Aktualisierung der Leitfäden für Projektanträge (Sachbeihilfe, Teilprojekte in FOR, Klinische FOR und SPP, Emmy Noether-Programm)

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) reagiert auf die zunehmenden Anforderungen der letzten Jahre und passt die Leitfäden für Projektanträge strukturell an. Das betrifft die Beschreibung des Vorhabens bei Projektanträgen im Rahmen einer Sachbeihilfe, des Emmy Noether-Programms, einer Forschungsgruppe, einer Klinischen Forschungsgruppe oder eines Schwerpunktprogramms.

Neben dem wissenschaftlichen Kernbereich sind vielfältige Begleitinformationen Gegenstand eines Projektantrags. Angesichts des weiterhin beschränkten Seitenumfangs gibt es künftig eine geschützte Seitenanzahl für den wissenschaftlichen Kernbereich. Den begleitenden Informationen, deren einzelne Fragen

projektabhängig und fachspezifisch sehr unterschiedliche Relevanz haben können, soll ein entsprechender Raum gegeben werden.

Für Details und die programmspezifischen neuen Formulare siehe bitte obenstehenden Link.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>